

## Modulhandbuch für das Masterfach North American Studies (Ein-Fach-Master)

<b>Legende</b>			
CP	Credit Point	SS	Sommersemester
K	Kontaktzeit	SWS	Semesterwochenstunde/n
LV	Lehrveranstaltung	VN	Vor- und Nachbereitung
MM	Mastermodul	WP	Wahlpflichtveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung	WS	Wintersemester
Sem	Modul-Semester		

### 1. Inhalt und Studienziele

Der Studiengang *North American Studies* (NAS) beinhaltet die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Geschichte, Kultur, Kunst, Literatur, Sprache, Film, Philosophie, Medientheorie, Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Recht und Völkerrecht des nordamerikanischen Raums: Kanadas und der Vereinigten Staaten sowie der Karibik und Lateinamerikas. Diese geographische Ausweitung resultiert aus den vielfältigen politischen, historischen, kulturellen sowie wirtschaftlichen Verzahnungen der Nationalstaaten auf dem amerikanischen Festlandsockel. Gleichzeitig folgt sie der aktuellen Tendenz, Nordamerikastudien in vergleichender Perspektive zu betreiben.

Das Studium soll auf der Grundlage eines vorangegangenen einschlägigen Bachelorstudiums eine vertiefte wissenschaftliche und stärker forschungsorientierte Ausbildung im Bereich der nordamerikanischen Literaturen und Kulturen vermitteln. Dabei sollen das in den unterschiedlichen Bachelorstudiengängen erworbene Grundwissen und die dabei entwickelten kulturellen und interkulturellen Kompetenzen im Hinblick auf aktuelle Forschungsfragen gezielt erweitert und intensiviert werden. Die Ziele des Studiengangs sind eine selbstständige wissenschaftliche Positionierung im Sinne einer Bereicherung der Forschung. Zu diesem Zweck soll das Masterstudium die Studierenden in die Lage versetzen, die notwendigen analytischen und methodischen Kompetenzen vertieft auszubilden und eigene Forschungsstrategien zu entwickeln. Die kulturtheoretischen Elemente des Studiums sollen die Studierenden darüber hinaus befähigen, interdisziplinär über die eigenen Fachgrenzen hinweg mit KulturwissenschaftlerInnen anderer Fächer konstruktiv zu kooperieren und zielorientiert zusammenzuarbeiten. Im Sinne der Einheit von Forschung und Lehre sollen die Studierenden dabei in laufende Forschungsprojekte eingebunden und in die Lage versetzt werden, die in den unterschiedlichen Bachelorstudiengängen erworbenen wissenschaftlichen Methoden, Kenntnisse und Systemkompetenzen selbstständig im Sinne einer Weiterentwicklung und Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu nutzen, um damit ihre spätere berufliche Tätigkeit aktiv forschend fundieren zu können.

Die Ziele des Masterstudienganges *North American Studies* erweitern die für den internationalen Arbeitsmarkt nutzbaren kulturellen, interkulturellen, kommunikativen und medialen Kompetenzen, indem sie durch die stärkere Forschungsorientierung und Vertiefung auch auf eine spätere wissenschaftliche Tätigkeit in entsprechenden Forschungsinstitutionen oder in stärker forschungsorientierten Bereichen des Arbeitsmarktes vorbereiten.

Studierende des Masterstudienganges *North American Studies* werden durch die internationale Ausrichtung und die zahlreichen globalen Forschungskontakte des Englischen und des Historischen Seminars sowie der Zentren der Philosophischen Fakultät in die Lage versetzt, auch an der internationalen Forschung teilzuhaben.

### 2. Zulassungsvoraussetzungen

Zum Masterstudium des Fachs *North American Studies* kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss vornehmlich in einem der Fächer Anglistik, Amerikanistik, Geschichte, Geographie, Philosophie, Politische Wissenschaft, Rechtswissenschaft, Soziologie, Theologie, Wirtschaftswissenschaft oder in einem anderen den *North American Studies*

affinen Fach nachweist. Dabei sind Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 CEF nachzuweisen. Die Entscheidung über die Zulassung trifft der Prüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachvertreterinnen oder den zuständigen Fachvertretern.

### 3. Studienvoraussetzungen

Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache außer Englisch, vorzugsweise Spanisch oder Französisch. Handelt es sich bei dieser weiteren modernen Fremdsprache um eine moderne europäische Fremdsprache, werden Kenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 CEF vorausgesetzt. Bei außereuropäischen Sprachen gilt dies analog. Die Sprachanforderungen müssen spätestens bei der Anmeldung zur ersten Masterprüfung nachgewiesen werden.

### 4. Studienaufbau

Es sind fünf Mastermodule zu studieren sowie drei Masterprüfungen abzulegen.

### 5. CP-Übersicht

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP
1.-2.	MM 1	9	Literary and Cultural Studies	135	345	16
1.-2.	MM 2	9	History and Society	135	345	16
1.-2.	MM 3	9	Postcolonial Studies	135	345	16
1.-2.	MM 4	6	Interdisciplinary Studies	90	300	13
1.-3.	MM 5	7	Research	105	225	11
	Masterprüfung in Verbindung mit MM 1			0	180	6
	Masterprüfung in Verbindung mit MM 2			0	180	6
	Masterprüfung in Verbindung mit MM 3			0	180	6
	Masterarbeit (nicht empirisch) + selbstständige Studien oder Masterarbeit (empirisch)			0	900	30
<b>Σ</b>				<b>600</b>	<b>3000</b>	<b>120</b>

### 6. Studienberatung

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung). Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

## 7. Mastermodule<sup>1</sup>

### Mastermodul 1: Literary and Cultural Studies

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	Seminaristische Vorlesung WS	3	WP	Aspects of North American Literature and Culture	Aktive Teilnahme, Klausur	45	75	4
1.	Seminar WS	2	WP	Reading Cultural Texts	Aktive Teilnahme, Kurzesay	30	60	3
2.	Vorlesung SS	2	WP	Aspects of North American Literature and Culture	Aktive Teilnahme, Rezension	30	60	3
2.	Seminar SS	2	WP	Reading Cultural Texts	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	150	6
<b>mündliche oder schriftliche Masterprüfung</b>						<b>180</b>		<b>6</b>
Σ	-	<b>9</b>	-	-	-	<b>480+180</b>	<b>16+6</b>	

#### Modulbeschreibung:

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die seminaristische Vorlesung stellt exemplarisch spezifische Aspekte der Literatur-, Kultur- und Ideengeschichte (aus den Bereichen Literatur, Film, Musik, Philosophie etc.) Nordamerikas vor und unterlegt diese mit Diskussionen ästhetischer sowie methodologischer Strategien und Traditionslinien. Die Fokussierungen liegen im Bereich avancierter Theoriebildung sowie in den Medienstudien. Das Seminar dient der Anwendung der Methoden des Lesens künstlerischer und kultureller Praktiken anhand von ausgesuchten Texten und kulturellen Kontexten. Es ist dezidiert intermedial ausgerichtet, um der Diversität der untersuchten Phänomene gerecht zu werden. Schwerpunkte liegen dabei im Bereich avancierter Literatur-, Kultur- und Medientheorie, der *Film Studies*, der *Queer* und *Gender Studies*, der Beziehung zwischen den Natur- und den Kulturwissenschaften (*Life Studies*) sowie in der Untersuchung von Aspekten der Kanadischen und der Karibischen Literatur und Kultur.

Ziel ist die Erarbeitung breiter Kenntnisse der Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas sowie die Einführung in relevante literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Theorien und Methoden. Die Studierenden sollen forschungsnah den selbstständigen und kritischen Umgang mit Methoden der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (sowie ggf. der Kunstwissenschaft und der Philosophie) erlernen und erproben, sie sollen befähigt werden zur Analyse ästhetischer Phänomene und von deren Formen, Effekten und Funktionen. Ein weiteres Ziel liegt in der Vermittlung vertiefter Kenntnis zentraler Formen und Entwicklungslinien der nordamerikanischen Kultur in den Bereichen Ideengeschichte, Mediengeschichte sowie der Geschichte regionaler, ethnischer und geschlechtsspezifischer Subkulturen. Ansätze der Kulturtheorie und Theorien amerikanischer Kultur bilden einen Kontext für die Interpretation dieser kulturellen Phänomene. Die Studierenden erwerben dabei eine methodische Kompetenz für kulturelle Analysen und werden befähigt, eigenständig kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu verfolgen.

**Abfolge der Lehrveranstaltungen:** Die Teilnahme an der mit einer Rezension abzuschließenden Vorlesung sowie an dem mit einer Hausarbeit abzuschließenden Seminar setzt die Teilnahme an der seminaristischen Vorlesung sowie an dem mit einem Kurzesay abzuschließenden Seminar voraus.

**Lehr- und Lernformen:** Seminaristische Vorlesung, Vorlesung, Seminar.

**Prüfungsleistungen:** Klausur, Kurzesay, Hausarbeit, Rezension einer einschlägigen wissenschaftlichen Monographie, mündliche oder schriftliche Masterprüfung.

<sup>1</sup> Die in den einzelnen Modulschemata genannten Semesterzahlen gehen von einem Studienbeginn im Wintersemester aus.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Kreditpunkten gewichteten arithmetischen Mittel der in den Lehrveranstaltungen des Moduls erreichten Prüfungsnoten.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Nordamerikanische Literatur und Kultur.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

### Mastermodul 2: History and Society

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
2.	Seminaristische Vorlesung SS	3	WP	North American History: An Overview	Aktive Teilnahme, Klausur	45	75	4
2.	Seminar SS	2	WP	Problems in North American History	Aktive Teilnahme, Kurzessay	30	60	3
3.	Vorlesung WS	2	WP	North American History In Time and Space	Aktive Teilnahme, Rezension	30	60	3
3.	Seminar WS	2	WP	Problems in North American History	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	150	6
<b>mündliche oder schriftliche Masterprüfung</b>						<b>180</b>		<b>6</b>
Σ	-	<b>9</b>	-	-	-	<b>480+180</b>		<b>16+6</b>

#### Modulbeschreibung:

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die seminaristische Vorlesung im ersten Semester stellt exemplarisch spezifische Aspekte der Geschichte und Gesellschaft Nordamerikas vor, wobei dezidiert auf die Politische Geschichte, die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, die Geschlechtergeschichte und die *Intellectual History* der USA und Kanadas eingegangen wird. Ziel dieser Veranstaltung ist der generalisierende Überblick über die Geschichte Nordamerikas, so dass die Studierenden ein Gesamtbild erhalten, das der ersten Orientierung dienen soll.

Die Vorlesung im zweiten Semester vertieft ein ausgewähltes (und jeweils wechselndes) Thema der Nordamerikanischen Geschichte. Das Seminar im ersten Semester dient der Anwendung der verschiedenen historischen Methoden der Quellenkunde, der Quellenauswahl und ihrer Interpretation. Das Seminar des zweiten Semesters stellt zudem unterschiedliche Methodologien und Theoriendebatten innerhalb der Geschichtswissenschaft vor, lässt die Studierenden diese in der Praxis anwenden und ihre unterschiedliche Leistungsfähigkeit erörtern.

Ziel des Moduls History and Society ist die weitere Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten sowie der interkulturellen Kompetenz durch den impliziten Vergleich insbesondere mit der Geschichte Europas. Vermittelt werden Kenntnisse und Wissen über Muster sozialer Organisation, politischer Herrschaft und kultureller Praxis sowie über die historisch gewachsenen Beziehungen und Interdependenzen zwischen den USA, Kanada, Lateinamerika, Europa und dem asiatisch-pazifischen Raum. Die Studierenden erlangen Einsicht in die Multidimensionalität historischer Prozesse, lernen historische Methoden zu beherrschen und entwickeln durch die Auseinandersetzung insbesondere mit kulturwissenschaftlichen und sozialhistorischen Theorien und Methoden ein Verständnis von Geschichtswissenschaft als Kultur- und Sozialwissenschaft.

**Abfolge der Lehrveranstaltungen:** Die Teilnahme an der mit einer Rezension abzuschließenden Vorlesung sowie an dem mit einer Hausarbeit abzuschließenden Seminar setzt die Teilnahme an der seminaristischen Vorlesung sowie an dem mit einem Kurzessay abzuschließenden Seminar voraus.

**Lehr- und Lernformen:** Seminaristische Vorlesung, Vorlesung, Seminar.

**Prüfungsleistungen:** Klausur, Kurzessay, Hausarbeit, Rezension einer einschlägigen wissenschaftlichen Monographie, mündliche oder schriftliche Masterprüfung.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Kreditpunkten gewichteten arithmetischen Mittel der in den Lehrveranstaltungen des Moduls erreichten Prüfungsnoten.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Nordamerikanische Geschichte.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

### Mastermodul 3: Postcolonial Studies

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	Seminaristische Vorlesung WS	3	WP	Postcolonial Problems in North America and the Caribbean	Aktive Teilnahme, Klausur	45	75	4
1.	Seminar WS	2	WP	Postcolonial Studies: A Methodological Primer	Aktive Teilnahme, Kurzesessay	30	60	3
2.	Vorlesung SS	2	WP	Postcolonial Problems in North America and the Caribbean	Aktive Teilnahme, Rezension	30	60	3
2.	Seminar SS	2	WP	Applied Postcolonial Studies	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	150	6
<b>mündliche oder schriftliche Masterprüfung</b>						<b>180</b>		<b>6</b>
Σ	-	<b>9</b>	-	-	-	<b>480+180</b>		<b>16+6</b>

#### Modulbeschreibung:

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die seminaristische Vorlesung erarbeitet erstens eine Übersicht über koloniale Geschichte und Literatur in Bezug auf die USA, Kanada und die Karibik (mit Ausgriffen nach Mittel- und Südamerika) anhand von Theorien der postcolonial studies, zweitens einen Überblick über die Entwicklungen der postcolonial studies als Wissensfeld und drittens ein Archiv paradigmatischer Texte und kultureller Phänomene aus den Bereichen Geschichte, Politik, Literatur, Film, Musik, Philosophie etc.

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung breiter Kenntnisse der ‚postcolonial studies‘ sowie literatur- und geschichtswissenschaftlicher Theorien und Methoden. Dabei wird großer Wert auf das forschungsnah Erlernen und Erproben des selbstständigen und kritischen Umgangs mit Methoden der ‚postcolonial studies‘ in Bezug auf Literatur-, Kultur- und Geschichtswissenschaft gelegt.

Die Spezialvorlesung im zweiten Semester vertieft ein ausgewähltes (und jeweils wechselndes) Thema der Postcolonial Studies. Das Seminar im ersten Semester dient der Anwendung der verschiedenen Methoden der Postcolonial Studies, während das Seminar des zweiten Semesters zudem unterschiedliche Methodologien und Theoriedebatten innerhalb der Postcolonial Studies vorstellt.

Ziel des Moduls ist die Erarbeitung breiter Kenntnisse der Methoden und Theorien der Postcolonial Studies. Die Studierenden sollen forschungsnah den selbstständigen und kritischen Umgang mit Methoden des postkolonialen Ansatzes erlernen und praktisch erproben. Ein Schwerpunkt soll dabei die einübende Diskussion kulturwissenschaftlicher Theoriemodelle sein.

Methodenziele: Forchungsnah Produktion komplexer Texte, die auch die Vermittlung historischer Erkenntnisse berücksichtigen.

**Abfolge der Lehrveranstaltungen:** Die Teilnahme an der mit einer Rezension abzuschließenden Vorlesung sowie an dem mit einer Hausarbeit abzuschließenden Seminar setzt die Teilnahme an der seminaristischen Vorlesung sowie an dem mit einem Kurzesessay abzuschließenden Seminar voraus.

**Lehr- und Lernformen:** Seminaristische Vorlesung, Vorlesung, Seminar.

**Prüfungsleistungen:** Klausur, Kurzesessay, Hausarbeit, Rezension einer einschlägigen wissenschaftlichen Monographie, mündliche oder schriftliche Masterprüfung.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Kreditpunkten gewichteten arithmetischen Mittel der in den Lehrveranstaltungen des Moduls erreichten Prüfungsnoten.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**Mastermodul 4: Interdisciplinary Studies**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Vorlesung WS/SS	2	WP	North American Studies in Other Disciplines	Rezension	30	60	3
1.-4.	Seminar WS/SS	2	WP	North American Studies in Other Disciplines	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	150	6
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme, Referat u. Thesenpapier*	30	90	4
1.-4.	Seminar WS/SS	2	WP	North American Studies in Other Disciplines	Aktive Teilnahme, Referat u. Thesenpapier	30	90	4
					<b>oder</b> Aktive Teilnahme, Hausarbeit*	30	150	6
∑	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>390</b>		<b>13</b>

\*In einem der beiden Seminare ist eine Hausarbeit zu schreiben, im jeweils anderen ist ein Referat mit Thesenpapier zu verfassen.

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul besteht aus einer Vorlesung und zwei Seminaren aus den Wahlbereichen der North American Studies (sie werden bereitgestellt von der Abteilung Media and Communication am Englischen Seminar, dem Arbeitskreis Geschichte und Film am Historischen Seminar, dem Kunsthistorischen Institut, dem Philosophischen Seminar, dem Seminar für Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und dem Seminar für Völkerrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät). Diese Seminare/Vorlesungen erweitern das Spektrum des auf Nordamerika bezogenen Lehrangebots um spezifische Wissensgebiete aus anderen Disziplinen. Die Seminare/Vorlesungen dienen dabei der Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Methoden anhand von ausgesuchten Texten und kulturellen Kontexten. Sie sind interdisziplinär ausgerichtet. Ziel ist die Erarbeitung vertiefter Kenntnisse der Kultur Nordamerikas sowie die Erprobung relevanter disziplinübergreifender Theorien und Methoden.

**Lehr- und Lernformen:** Seminar, Vorlesung.

**Prüfungsleistungen:** Hausarbeit, Referat mit Thesenpapier, Rezension.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Kreditpunkten gewichteten arithmetischen Mittel der in den Lehrveranstaltungen des Moduls erreichten Prüfungsnoten.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Nordamerikanische Literatur und Kultur.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**Mastermodul 5: Research**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	Kolloquium WS	2	P	Comparative Aspects of North American Studies	Aktive Teilnahme	30	30	2
2	Kolloquium SS	2	P	Comparative Aspects of North American Studies	Aktive Teilnahme	30	30	2
3.	Kolloquium WS	2	P	Comparative Aspects of North American Studies	Aktive Teilnahme	30	30	2
3.	Independent Study WS/SS	1	P	Individual Tutoring	Proposal Exposé	15	135	5
$\Sigma$	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>330</b>		<b>11</b>

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Mastermodul Research (Forschungsmodul) besteht aus drei Kolloquien in den Pflichtbereichen der North American Studies (Literary and Cultural Studies, History and Society, Postcolonial Studies). Diese Kolloquien dienen der studienbegleitenden Einführung in Forschungstechniken und bereiten die Studierenden auf die Masterarbeit vor. Alle Studierenden eines Semesters nehmen obligatorisch an ein und demselben Kolloquium eines Lehrenden teil, wodurch die Kohärenz der jeweiligen Kohorten erhöht und das Verständnis für interdisziplinäre Probleme verbessert wird. Ein weiteres Element des Moduls stellt die Independent Study dar, eine Form der Lehre, die einerseits auf der selbstständigen Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsproblems beruht, andererseits aber die enge Kooperation der Studierenden mit einem Lehrenden ihrer Wahl voraussetzt. Am Ende der Independent Study steht ein Exposé, das vom Umfang her mit einer Hausarbeit vergleichbar ist, aber Überlegungen zur Planung einer Masterarbeit beinhaltet, die dann als Leitfaden für die Stellung eines Themas für die Masterarbeit gelten können. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass erstens die Studierenden ein Mitspracherecht bei der Auswahl des Themas der Masterarbeit haben, zweitens das Thema im vorgesehenen Zeitrahmen erfolgreich bearbeitet werden kann.

Ziel ist die Erarbeitung vertiefter Kenntnisse der Kultur Nordamerikas sowie die Diskussion relevanter disziplinübergreifender Theorien und Methoden.

**Lehr- und Lernformen:** Kolloquium, Independent Study.

**Prüfungsleistungen:** Exposé.

**Berechnung der Modulnote:** Die im Exposé erreichte Note bildet die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Nordamerikanische Geschichte.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**8. Masterprüfungen**

In Verbindung mit einem der Mastermodule 1 bis 3 wird eine vierstündige Klausurarbeit geschrieben, in Verbindung mit den beiden übrigen Mastermodulen 1 bis 3 wird je eine 45minütige mündliche Prüfung abgelegt. Sämtliche Prüfungen werden mit je 6 CP kreditiert.

**9. Berechnung der Fachnote**

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach CP gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Noten der Seminaristischen Vorlesungen in den Mastermodulen 1, 2 und 3 (jeweils 4 CP);
2. Noten der mit einem Essay abgeschlossenen Seminare in den Mastermodulen 1, 2 und 3 (jeweils 3 CP);
3. Noten der übrigen Vorlesungen in den Mastermodulen 1, 2 und 3 (jeweils 3 CP);

4. Noten der mit einer Hausarbeit abgeschlossenen Seminare in den Mastermodulen 1 bis 3 (jeweils 6 CP);
5. Note der Vorlesung in Mastermodul 4 (3 CP);
6. Note des mit einer Hausarbeit abgeschlossenen Seminars in Mastermodul 4 (6 CP);
7. Note des mit einem Referat mit Thesenpapier abgeschlossenen Seminars in Mastermodul 4 (4 CP);
8. Note des Exposés in Mastermodul 5 (5 CP);
9. Noten der drei Masterprüfungen (jeweils 6 CP).

### **10. Masterarbeit**

Die Masterarbeit wird in Verbindung mit Mastermodul 5 verfasst. Die Zulassung zur Masterarbeit ist an die positive Bewertung des Exposés im Mastermodul 5 geknüpft. Ihre Bearbeitungszeit beträgt vier Monate, bei einem empirischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert. Bei einer nicht empirischen Arbeit sind zusätzlich 10 CP durch selbstständige Studien zu erbringen.

### **11. Selbstständige Studien**

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen eines Masterstudiums erworben werden. Die eigenständige Ergänzung des Studienprogramms durch frei gewählte Lehrveranstaltungen, die der Vertiefung individueller Interessen und der Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts dienen, und die selbstgewählte Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der obligatorischen Lehrveranstaltungen hinausführt, sind daher wichtige Elemente dieser Studienstufe. Um Raum und Gelegenheit zur Entfaltung individueller Forschungsinteressen zu geben, sieht das Masterstudium daher einen Arbeitsanteil von rund 300 Stunden, äquivalent 10 CP, für selbstständige Studien vor. Nur für den Fall, dass für eine hinsichtlich des methodischen Aufwands oder der Materialbeschaffung besonders aufwendige empirische Masterarbeit ein Arbeitsaufwand von 900 Stunden, äquivalent 30 CP, veranschlagt wird, gehen die entsprechenden Arbeitsanteile in die Masterarbeit ein.



**Musterstudienplan im Fach North American Studies**

<b>Sem.</b>	<b>Mastermodul 1</b>	<b>Mastermodul 2</b>	<b>Mastermodul 3</b>	<b>Mastermodul 4</b>	<b>Mastermodul 5</b>	<b>Σ CP</b>
1	Seminaristische Vorlesung (4 CP) Seminar 1 (3 CP)		Seminaristische Vorlesung (4 CP) Seminar 1 (3 CP)	Seminar 1 (4 CP) Seminar 2 (6 CP)	Kolloquium 1 (2 CP)	26
2	Vorlesung (3 CP) Seminar 2 (6 CP) Masterprüfung (6 CP)	Seminaristische Vorlesung (4 CP) Seminar 1 (3 CP)	Vorlesung (3 CP) Seminar 2 (6 CP)	Vorlesung (3 CP)	Kolloquium 2 (2 CP)	36
3		Vorlesung (3 CP) Seminar 2 (6 CP) Masterprüfung (6 CP)	Masterprüfung (6 CP)		Kolloquium 3 (2 CP) Independent Study (5 CP)	28
4	Masterarbeit					30/20+10